

Notlage für von Missbrauch gefährdete Kinder

Beratungsstelle Brennessel bittet um Unterstützung – Ausgangsbeschränkungen begünstigen sexuelle Gewalt

RAVENSBURG (sz) - Die Fachberatungsstelle Brennessel bangt in der aktuellen Situation um ihre finanzielle Sicherheit und das damit verbundene Beratungs- und Hilfsangebot für von sexueller Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Ravensburg.

Besonders jetzt sei die Beratungsstelle dringend notwendig, schreibt der Verein in einer Pressemitteilung. Während in gesellschaftlich sicherer Zeit betroffene Kinder und Jugendliche sowie deren Angehörige für eine persönliche Beratung in die Räume der Beratungsstelle kommen können, ist dies derzeit nicht möglich. Aufgrund der Corona-Krise hat die Beratungsstelle ihre Räume zum Schutz der Klienten und des Teams geschlossen. Der Kontakt über Telefon und E-Mail ist jedoch weiterhin möglich. Das aktuelle Angebot wird auf der Website veröffentlicht.

Sexuelle Gewalt findet erfahrungsgemäß vorrangig im engen sozialen Umfeld statt. Das bedeutet, dass betroffene Kinder und Jugendliche in einer derartigen Notlage doppelt gefährdet sind. Nicht nur der Virus ist hier eine Bedrohung, sondern auch die Notlage, dass die be-

troffenen Kinder und Jugendlichen der Missbrauchssituation auf unbestimmte Zeit ohne Ausweichmöglichkeiten ausgeliefert sind.

Brennessel benötigt weiterhin Stabilität und Ressourcen, um die Beratung und Unterstützung über Telefon- und Onlineberatung aufrechtzuerhalten. „Wir arbeiten täglich daran, die Beratung aufrechtzuerhalten und weiter mit unseren Klienten, deren Angehörigen und Fachkräften in Kontakt zu bleiben“, sagt Cora Bures, Team Leitung der Fachberatungsstelle. Vor allem die Beratung mit Kindern sei in dieser Zeit schwierig, denn sie brauchen den direkten Kontakt, um Vertrauen zu fassen, so Bures.

Jetzt sei es vor allem wichtig, die Krise zu überstehen, um im Anschluss weiter die spezialisierte Beratung im persönlichen Kontakt leisten zu können. Da komme das Engagement der Bürgerstiftung des Landkreises Ravensburg genau richtig. Obwohl auch der für Mai geplante Frühlingsball der Bürgerstiftung abgesagt werden musste, wurden in diesem Rahmen insgesamt 8000 Euro an die Fachberatungsstelle gespendet.